

# **SCHULSTRUKTUREN ALS HISTORISCH GEWACHSENES PRODUKT BILDUNGS- POLITISCHER VORSTELLUNGEN**

**Blitzlichter in die Entstehung  
der schweizerischen Schulstrukturen**

**Carlo Jenzer**

**Mit einem Vorwort von Jürgen Oelkers**



**PETER LANG**

# Inhalt

Einleitung.....	11
1. Am Anfang: die Standesschulen.....	15
1.1. Drei separierte Bildungskonzepte.....	15
1.2. Die Volksschulbildung.....	18
1.3. Die Gelehrtenbildung.....	21
1.4. Die Berufsausbildung.....	23
2. Die Wende zu einer demokratischen.....	27
Schule	
2.1. Die Ideen in der Zeit der.....	28
Französischen Revolution	
2.2. Der Vorschlag von P. Gregor.....	30
Girard(1798)	
2.3. Erste Realisierungen.....	33
3. Die obligatorische Schulzeit im.....	45
Dienst der Volksbildung	
3.1. Die sukzessive Ausweitung der.....	45
obligatorischen Schulzeit	
3.2. Die Stellung der Primarschule.....	52
3.3. Elemente der gelehrten Bildung und der.....	56
Berufsausbildung in der Primarschule	

4.	Die Sekundarstufe I zwischen Volksschul-, Gymnasial- und Berufsausbildungsansprüchen	61
4.1.	Die Sekundarstufe I am Wegkreuz von drei schulischen Traditionen	62
4.2.	Die Kritik an der Sekundarstufe I	68
4.3.	Die Einheitsschule	74
5.	Gymnasien: bloss im Dienst der gelehrten Bildung?	87
5.1.	Die Tradition des Lateingymnasiums	87
5.2.	Die sieben eidgenössischen Maturitätsordnungen	91
5.3.	Vom Lateingymnasium zum Gymnasium	99
5.4.	Der Trend zu mehr Volksnähe, Lebensnähe und Wirtschaftsnähe	101
6.	Berufsbildung: bloss im Dienst der Wirtschaftswelt?	105
6.1.	Die Berufslehre	106
6.2.	Die Berufsschule	114
6.3.	Der Trend zu mehr Schule und Allgemeinbildung	119

7. Schulstrukturen im 20. Jahrhundert .....	123
7.1. Stabilität und Weiterbau am.....	123
Vorhandenen	
7.2. Die Wende von 1989/1990.....	131
8. Auf dem Weg zu neuen .....	135
Bildungskonzepten	
Mehr Demokratie und.....	145
Chancengleichheit?	
Anmerkungen.....	149
Abkürzungen.....	155
Abbildungen.....	157
Bibliographie.....	158